Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 29. 4. 1911

Herrn Prof. Georg Brandes Paris Hotel Lutetia Boulevrd Pasqual

Garmisch geg. Wetterstein

Partenkirchen, 29. 4. 11

Ihre Karte, verehrter Herr Brandes, und die Druckschriften sind uns nach Mentone nachgewandert, u. am Ende meiner Reise, dank ich und grüß ich herzlichst in alter Treue.

Ihr

10

Arth Schni

Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.
Bildpostkarte, 259 Zeichen

TI 1 1 'C D1' 'C 1 . 1 TZ

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »P[arten]kirchen, [29]. Apr. [11], 6–7Nm«. 2) mit blauem Buntstift »138/31« über dem Adressfeld notiert

Ordnung: 1) die linke Ecke abgerissen, eine Briefmarke entfernt 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *31«

☐ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: Ein Briefwechsel. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 101.

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes

Orte: Boulevard Raspail, Garmisch-Partenkirchen, Hôtel Lutetia, Menton, Paris, Wettersteingebirge

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 29. 4. 1911. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02018.html (Stand 17. September 2024)